

Breitensportkonzept Tischtennis des Tischtennis-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern (TTVMV) 2026- 2030

Tischtennis ist mit mehr als 500.000 registrierten Mitgliedern im Deutschen Tischtennisbund einer der größten Sportverbände in Deutschland. Hierbei handelt es sich um Mitglieder in den Vereinen, aber ein weitaus größerer Anteil von Menschen hat Tischtennis als aktiven Hobby- und Freizeitsport ohne Vereinszugehörigkeit kennen gelernt.

Das Breitensportkonzept des TTVMV zielt nun darauf ab, Tischtennis als gesundheitsfördernden, integrativen und leicht zugänglichen Sport in der Region bekannter zu machen und mittels verschiedener Angebote den Zugang zum Vereinssport zu erreichen. Hierbei stehen körperliche Fitness, Gesundheit, der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund und umfasst alle Sportangebote, die nicht eindeutig zum Leistungssport gehören.



1. Aufgabe und Ziele des Breitensports

1.1. Aufgaben:

- Tischtennis als gesundheitsfördernde Sportart: Tischtennis ist ein Sport, der Kondition, Koordination und Konzentration fördert. Das Konzept strebt an, durch die Schaffung von Angeboten und Events den Zugang zu diesem Sport zu erleichtern.
- Förderung der sozialen Integration: Tischtennis bietet eine hervorragende Möglichkeit, Menschen unterschiedlichster Herkunft, Altersgruppen und körperlicher Verfassung zusammenzubringen. Der TTVMV will die Integration und das Miteinander fördern.

- Bindung und Gewinnung neuer Mitglieder: Durch gezielte Maßnahmen sollen neue Mitglieder für die Vereine gewonnen und bestehende Mitglieder gehalten werden. Damit soll auch die Grundlage geschaffen werden, um speziell im Nachwuchsbereich neue Talente für den Leistungssport zu gewinnen.

1.2. Zielgruppen

- **Kinder und Jugendliche:** Attraktive Angebote schaffen, um Kinder und Jugendliche für den Tischtennisport im Verein zu begeistern
- **Erwachsene und Senioren:** Angebote schaffen, die den gesundheitlichen Aspekt von Tischtennis betonen und gleichzeitig den Spaß am Spiel fördern.
- **Menschen mit Behinderungen bzw. Migrationshintergrund:** Tischtennis ist eine der inklusivsten Sportarten und bietet daher beste Möglichkeiten zur Integration. Der TTVMV möchte insbesondere Menschen mit Behinderungen gezielt ansprechen.

1.3. Ziele

- Erlernen der Basistechniken im Tischtennis
- Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens, Erhöhung der Fitness, Verbesserung der Kondition
- Schaffung von Erfolgserlebnissen
- Sozialisation, Spaß, Spiel

2. Umsetzung der Ziele: Maßnahmen und Projekte

2.1. Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

- **Tischtennis-Mini-Meisterschaften**
Diese Aktion wird jährlich für Kinder bis 12 Jahre ausgeschrieben, die mit Beginn des neuen Wettkampfstadiums keine Spielberechtigung besitzen bzw. noch an keiner offiziellen Veranstaltung des TTVMV teilgenommen haben.

Terminablauf:

- Ortsentscheide vom 01.09. bis 15.02. jeden Jahres
- Kreisentscheide im März jeden Jahres
- Verbandsentscheide im Mai jeden Jahres
- Bundesfinale im Juni jeden Jahres
- **Verantwortlich:** Breitensportwart, Schulsportwart
- **Jugend trainiert für Olympia**
Die Bedingungen sind in der Ausschreibung des Bundeswettbewerbes der Schulen festgelegt. Ansprechpartner für diesen Wettbewerb ist der Schulsportbeauftragte des TTVMV.
- **Tischtennis-Sportabzeichen**
Ziel ist es, die Menschen (besonders Kinder und Jugendliche), die bisher nur wenig oder keinen Kontakt zu unserer Sportart hatten, zum Mitmachen zu animieren und darüber hinaus neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. Es kann in drei Stufen erworben werden. Der DOSB erkennt das TT-Sportabzeichen als Teilleistung für das Deutsche Sportabzeichen an. Info- und Werbematerial sowie Urkunden, Abzeichen und Aufkleber können kostenpflichtig über die Geschäftsstelle des TTVMV oder direkt beim DTTB bestellt werden.
- **Schulsportprogramm / Tischtennis „Spiel mit“**
Kooperationen mit Schulen sollen intensiviert werden, um **Tischtennis als festen Bestandteil des Schulsports** zu etablieren. Dabei wird zwischen dem Angebots- bzw. dem Vereinsmodell unterschieden.
Dazu gehören auch:
 - Schul-Tischtennis-AG: Vereinsmitglieder betreuen wöchentlich Tischtennis-AG's an Schulen.

- Schnuppertraining: Regelmäßige Veranstaltungen an Schulen, bei denen Schüler in den Tischtennissport reinschnuppern können.

Insbesondere der ab 01.07.2026 geltende Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in Grundschulen bietet hierzu neue Chancen und Herausforderungen.

- **Weitere Möglichkeiten für Aktionen:**

- **Girls-Team-Cup**
- **Sport im Vorschulbereich**
- **Integration durch Sport**
- **Die beste Klasse**
- **Tischtennis im Grundschulalter**
- **Rundlauf-Team-Cup**

Weitere Informationen zu den einzelnen Aktionen erfolgen über den TTVMV-Schulsportbeauftragten bzw. sind der Webseite des DTTB www.tischtennis.de zu entnehmen

2.2. Zielgruppe: Erwachsene und Senioren

Senioren / Hobbyspieler

Mit zunehmendem Alter der Gesellschaft im Zuge des demographischen Wandels gilt es, diese Zielgruppe an den Vereinssport anzubinden. Eine Senioren-/Freizeitspielersportgruppe kann in diesem Sinne ein Breitensportliches Angebot ohne Wettspielbetrieb darstellen mit dem Ziel, Senioren/Hobbyspieler in den Trainingsbetrieb und damit auch in die Vereinsgemeinschaft einzubinden. Hier steht vor allem der Spaß und das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund.

Als Zielgruppe erweisen sich hier - neben den schon seit der Jugend aktiven Spielern, welche meist gut und eng mit dem Verein verbunden sind und zuweilen am Wettkampfbetrieb teilnehmen - vor allem Menschen mit sportlicher Vorerfahrung, welche altersbedingt in anderen Sportarten zum Aufhören gezwungen wurden. Dabei sollte jede Chance genutzt werden, diese Sportfreundinnen und Sportfreunde zu einer aktiven Mitarbeit in den Vereinen, z.B. als Übungsleiter, Trainer oder auch als Betreuer für Kinder und Jugendliche, zu gewinnen.

2.3. Zielgruppe: Tischtennis als Gesundheitssport

Besondere Beachtung gilt auch dem **Präventions- und Rehabilitationssport**, der über Rahmenvereinbarungen mit Kranken- und Rentenversicherungsträgern z.T. auch gefördert werden kann.

Tischtennis bietet ein hervorragendes Gesundheitstraining für Senioren. Der Verband möchte hierzu mit den Krankenkassen zusammenarbeiten, um Kurse mit präventivem und rehabilitativem Fokus zu schaffen, etwa:

- "Fit im Alter durch Tischtennis": Spezielle Programme für ältere Spieler, die den Fokus auf Gelenk- und Herz-Kreislauf-Training legen.

2.4 Events und Turniere

- **"TTVMV Breitensporttage"**: Offene Turniere und Aktionstage in verschiedenen Regionen des Landes, bei denen sich Interessierte ohne Vorkenntnisse ausprobieren können.

- **"Mitternachtsturniere"**: In verschiedenen Vereinen werden Mitternachtsturniere angeboten, die für den Freizeitspieler ausgerichtet sind.

- Teilnahme an **öffentlichen Veranstaltungen**, um den Tischtennissport und den lokalen Verein zu präsentieren, z.B. Stadtfeste

- **Tischtennis im Park**

Das Projekt „**Tischtennis im Park**“ zielt darauf ab, Tischtennistische im öffentlichen Raum zu fördern. Dabei sollen bestehende Anlagen modernisiert und neue Tische auf öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Hierzu sollen mobile Aktionen durchgeführt

werden, bei denen Tischtennistische in Parks oder bei Stadtfesten aufgestellt werden, um Menschen für den Sport zu begeistern.

- **Schnuppermobileinsätze des DTTB**
- **Schnupperkurse**
- **Turniere für Mädchen und Frauen**
- **Familienturnier**
- **Sport gegen Gewalt**

Zur Durchführung breitensportlicher Veranstaltungen können über die Geschäftsstelle des TTVMV Anleitungsmaterialien (z.B. Regieboxen, Videos, Faltblätter, Poster usw.) bestellt werden (teilweise kostenpflichtig).

3. Voraussetzungen

3.1. Mitarbeiter / Organisation

- Schaffung der notwendigen Organisationsstruktur im Verband und in den Vereinen
- Dem Breitensportausschuss (Kontakt Daten siehe Webseite ttvmv.de) des TTVMV gehören an:

- 1. Vizepräsident und Breitensportwart
- Schulsportbeauftragter
- Seniorenwart/-in
- Damenwart/-in
- Geschäftsführer des TTVMV

Dem erweiterten Breitensportausschuss gehören die Verantwortlichen für die Regionen West, Nordost und Südost an. Der TTVMV orientiert sich langfristig auf die Mitarbeit von weiteren Breitensportverantwortlichen aus den Regionen West, Nordost und Südost.

- **Trainerfortbildung:**

Die Vereine werden durch **Fortbildungsangebote für Trainer** unterstützt, um qualifiziertes Training auf allen Ebenen zu ermöglichen. Auch die **Ausbildung von Übungsleitern im Breitensport** soll gefördert werden.

3.2. Finanzen

- für die Durchführung, Werbung, Förderung und Unterstützung von Breitensportveranstaltungen ist die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel notwendig.
- Hier ist neben der Bereitstellung von Vereins- und Verbandsmitteln eine verstärkte Sponsorengewinnung unerlässlich
- Fördermöglichkeiten: Ständig aktualisierte Förderrichtlinien des LSB und des Landes M-V sind auf der Homepage des LSB veröffentlicht.

3.3. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Eine effektive Öffentlichkeitsarbeit ist essenziell, um die oben genannten Projekte erfolgreich umzusetzen. Maßnahmen sind:

- **Social Media Kampagnen:** Facebook, Instagram und Twitter sollen aktiv genutzt werden, um junge Menschen und Breitensportinteressierte anzusprechen.
- **Pressearbeit:** Kooperationen mit regionalen Medien, um auf lokale Events und Erfolge aufmerksam zu machen.
- **Website:** Der TTVMV wird eine eigene Sektion auf seiner Website dem Bereich Sportentwicklung/Breitensport widmen, die regelmäßig aktualisiert wird.

3.4. Monitoring und Evaluation

Der Erfolg der Maßnahmen wird durch regelmäßige **Evaluation** sichergestellt:

- **Teilnehmerzahlen:** Analyse der Anzahl der Teilnehmer bei den verschiedenen Veranstaltungen.

- **Mitgliederentwicklung:** Beobachtung der Mitgliederentwicklung in den Vereinen.
- Rückmeldungen: Durchführung von **Umfragen** unter den Teilnehmern und Vereinsmitgliedern zur Zufriedenheit und Verbesserungspotenzial.

4. Ausblick und Weiterentwicklung

Breitensportaktivitäten müssen ständig weiterentwickelt und an aktuelle Trends und Bedürfnisse angepasst werden. Hierbei ist auch die organisatorische und personelle Struktur zu konkretisieren, damit aus den vielfältigen Themenbereichen messbare Projekte in der Umsetzung werden. Der TTVMV wird jährlich eine Bilanz ziehen und bei Bedarf neue Projekte entwickeln, um den Breitensport Tischtennis im Land noch attraktiver zu machen.

5. Fazit

Das Breitensportkonzept des TTVMV ist ein umfassendes Programm zur Förderung des Tischtennisports in Mecklenburg-Vorpommern. Es legt besonderen Wert auf die Integration aller Altersgruppen und sozialen Schichten. Durch gezielte Maßnahmen wird Tischtennis nicht nur als Wettkampfsport, sondern vor allem als Breitensport in der Region gestärkt.

Alle Aktivitäten im Breitensportbereich müssen u.a. dazu dienen

- die Attraktivität des Tischtennisports in Mecklenburg-Vorpommern deutlich zu steigern
- die Mitgliederzahlen im Verband zu stabilisieren und auszubauen
- Freizeitspieler als Vereinsmitglieder zu gewinnen
- Tischtennis als Gesundheits- und Rehasport bekannter zu machen
- über Mini-Meisterschaften, Schule-Verein-Kooperationen, Sportabzeichen und weiteren Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich neue Vereinsmitglieder im Nachwuchsbereich zu gewinnen.

All diese Maßnahmen werden nur erfolgreich sein, wenn sich genügend Engagierte in den Vereinen finden, die Lust und Zeit haben, diese Aktivitäten zu begleiten und zu betreuen. Darüber hinaus muss durch ein angepasstes Übungsleiterkonzept die fachliche Voraussetzung für die Qualifikation der betreuenden Personen geschaffen werden.